



Herausgeber:
Kultur und Tourismus Pulsnitz
gemeinnützige GmbH
Am Markt 3, 01896 Pulsnitz
http://www.pulsnitz.de
E-Mail:
anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de
verantwortl. für aml. Teil:
Bürgermeister Peter Graff
Redakteurin: Evelin Rietschel
Telefon: (03 59 55) 7 09 23
Telefax: (03 59 55) 4 42 46
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel
Satz und Vertrieb: m+k Großbröhrsdorf
Rathausstraße 8, 01900 Großbröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 3 22 29
Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

**Amtsblatt für Pulsnitz
und Ortsteile**

**24. Jahrgang
August 2013**

Erscheinungstag: 31.7.2013
Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte
der Stadt Pulsnitz und Ortsteile
Jahresabonnement im Postversand ab
15,60 €, Bezug über den Herausgeber

- Mission Olympic – aktivste Stadt Deutschlands gesucht -

Kandidatenstadt Pulsnitz: Aufruf zu (breiten)sportlichen Aktivitäten

Die Stadt Pulsnitz hat sich im Juni 2013 bei der Mission Olympic im bundesweiten Wettbewerb um den Titel „Deutschlands aktivste Stadt 2014“ beworben. Gesucht werden Städte, die möglichst viele ihrer Bürgerinnen und Bürger in Bewegung bringen durch besonders attraktive Sport- und Freizeitangebote, Sportvereine oder sportlich engagierte Mitmenschen. Zum Wettbewerb rief der Deutsche Olympische Sportbund und der Getränkehersteller Coca-Cola auf. Die erste Hürde der Bewerbung verlief erfolgreich. Pulsnitz gehört zu den zwölf ausgewählten Bewerberstädten in sieben Bundesländern und ist einziger Vertreter Sachsens. Ziel ist natürlich die Zielprämie von 30.000 € zur Unterstützung des Breitensports.

Nun sind die Pulsnitzer aufgerufen, sich im August und September 2013 besonders sportlich aktiv zu zeigen. Jede Aktivität zählt dabei, ob privat, unter Kollegen oder im Verein organisiert, ganz gleich ob es der private Lauf- oder Schwimmtreff ist oder der Aktionstag in der Kita oder der Seniorensport. Größtes Pulsnitzer Sportevent dürfte natürlich der 4. Gesundheitslauf am 30. August sein, weitere Aktivitäten können auch im Bad auf dem Beach-Volleyballfeld und den anderen Pulsnitzer Sportstätten stattfinden.



Zumba-Party 2012 (Foto: Steffen Gründel)

Am Sonntag davor, am 25. August steigt von 15 bis 17 Uhr eine große Zumba-Party im Walkmühlenbad mit Dana Herrlich. Im vorigen Jahr konnten Hunderte Pulsnitzer bewegt werden, im Rahmen des Open Air zum Jubiläum des Walkmühlenbades an dieser sportlichen Aktivität bei rhythmischen Klängen und unter fachkundiger Anleitung teilzunehmen. Darauf hoffen die Veranstalter natürlich auch dieses Jahr und auf weitere Ideen für die Mission Olympic zur aktivsten Stadt Deutschlands. 15 qualitativ hochwertige sport-

liche Initiativen gilt es in dieser Phase zu erbringen. Die Stadt ruft deshalb alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich im Sinne des olympischen Gedankens zu beteiligen! Damit auch wirklich alle sportlichen Aktivitäten erfasst werden können, sammelt die Stadtverwaltung alle Vorhaben, die mit Wort und Bild dokumentiert werden. Ansprechpartnerin ist Karin Fuessel, Tel. 861-200, bzw. karin.fuessel@pulsnitz.de 2014 starten die zwei aktivsten Städte zu den Finals in zwei Kategorien entsprechend der Einwohnerzahl. Einen Sonderpreis gibt es für Unternehmen zu gewinnen. Coca-Cola zeichnet Unternehmen aus, die besondere Sport- und Bewegungsprojekte am Arbeitsplatz unterstützen. Weitere Infos unter: www.mission-olympic.de. **E. R.**



OLIKA setzt auf Gaudi!

Am 3. August wird sich zeigen, ob sich das Werkeln der letzten Wochen und Monate - teils hinter verborgenen Türen - gelohnt hat. Dann ist es nämlich endlich wieder soweit und das „Pulsnitztal Seifenkistenderby“, welches sich einer stetig wachsenden Beliebtheit erfreut, geht in seine fünfte Runde. Gestartet wird wieder auf einem Abschnitt der Straße „Am Schlosspark“ in Oberlichtenau, auf dem bereits die ersten geheimen Testfahrten stattfanden. Der Oberlichtenauer Karnevalsclub, Veranstalter des Rennens, sorgt wie jedes Jahr für das leibliche Wohl der Zuschauer und Rennfahrer. Auf der großen Tribüne in der Kurve, von der man beinahe die gesamte Strecke wunderbar einsehen kann, wird das Stammkommentatorenteam Maik und Erbse die aktuellen Wertungen für das Publikum bereithalten und für gute Unterhaltung und stetige Information an der Rennstrecke sorgen. Auch der OLIKA geht wieder mit an den Start. In diesem Jahr mit einem – bis zum Redaktionsschluss noch namenlosen – Schiff, welches mit viel Liebe zum Detail in stundenlangem und mühevoller Arbeit über Monate hinweg zusammengebaut wurde. Teammitglied Carsten Weigelt, jahrelanger Stammpfänger für den OLIKA, wird sich wieder höchstpersönlich hinter Steuer – Pardon: Ruder – setzen und in der Gaudi Klasse hoffentlich viele Punkte einfahren. Die künftigen Rennfahrer kommen an diesem Tag auch nicht zu kurz. Sie können sich auf einer großen Hüpfburg austoben, beim Kinderschminken anmalen lassen oder einfach nur leckeren Slush und Eis auf der „Kindermeile“ genießen. Im Anschluss an die Wertungsläufe findet dann für die 3 bis 8-Jährigen wieder das Bobby Car Rennen statt, welches im letzten Jahr Premiere hatte. Damals gingen gleich mehr als 20 Kinder mit von der KITA Oberlichtenau bereitgestellten Bobby Cars an den Start.

Für alle großen Rennbegeisterten beginnt das Event bereits am Freitagabend mit der Team- und Seifenkistenvorstellung inklusive Bierprobe ab 19:30 Uhr im Festzelt auf dem Dorfplatz. Samstag ab 19:00 Uhr geht's dann dort weiter mit Live-Musik der Band „Simple Live“. Bei dieser Gelegenheit kann man sich dann auch schon die ersten Bilder des Tages ansehen. Ein besonderer Dank gilt bereits jetzt den zahlreichen Sponsoren, die das Seifenkistenderby von Anfang an unterstützen und ohne die es so nicht stattfinden könnte. Wir hoffen auch in den nächsten Jahren wieder auf Ihre Unterstützung! Weitere Informationen rund um das Pulsnitztal Seifenkistenderby findet man unter: www.seifenkistenderby.de.

Susan Richter

5. Pulsnitztal Seifenkistenderby

- Freitag, 2. August**
19.30 Bierprobe im Festzelt auf dem Dorfplatz
20.00 Möglichkeit für die Teams, sich und ihre Seifenkisten den Gästen vorzustellen
- Samstag, 3. August**
8.00 Technische Abnahme der Seifenkisten
9.00 Fahrerbesprechung
9.30 Wertungsläufe
12.30 Mittagspause
13.30 Wertungsläufe
16.30 Bobby Car Rennen
17.00 Siegerehrung mit kleinem Programm
19.00 Party im Festzelt mit den Bildern des Tages und Live-Musik mit „Simple Live“

Eintritt das ganze Wochenende frei!
Achtung: Ablauf und Zeiten können sich geringfügig ändern, weitere Infos unter: www.seifenkistenderby.de

17. Reit- und Fahrturnier in Pulsnitz

Viel hat sich getan, seit der Pulsnitzer Reit- und Fahrverein e. V. zum ersten Mal sein kleines Turnier ausgeschrieben hat: Es wurden Erfahrungen gesammelt, Anschaffungen getätigt und in die Weiterbildung der Pferdefreunde in allen Bereichen investiert. Dies alles ermöglicht neben dem hohen Engagement der vielen Mitglieder und Helfer einen reibungslosen und niveaувollen Ablauf einer solchen Veranstaltung. Eines ist dabei jedoch nie abhanden gekommen: Die familiäre Atmosphäre und der Gemeinschaftssinn haben sich stets erhalten; wer uns einmal besucht hat, wird das bestätigen können. Darauf sind wir stolz und vor allem darauf, dass die Pferde im Mittelpunkt unserer Bemühungen stehen. Seien Sie Gast, wenn am 17. und 18. August die Pferdefreunde aus nah und fern ein treffen, um sich in den verschiedensten Disziplinen zu messen. Am Samstag finden die Wettbewerbe Geländereiten und -fahren, Dressurreiten und -fahren, Geschicklichkeit der Reiter und auch die Führzügelklasse für die Jüngsten statt. Der Sonntag steht traditionell im Zeichen des Spring- und Dressursports, des Hindernisfahrens und es wird hoffentlich wieder eine Menge an tollen Schaubildern zu sehen geben. Besonders glücklich macht uns, dass auch in diesem Jahr eine Geländeprüfung für die Reiter ausgerichtet werden kann. Dafür werden natürliche Hindernisse (bspw. aus Holz

oder Stroh) auf einer ausgewählten Strecke postiert, die dann in einer vorgeschriebenen Zeit überwunden werden müssen. Dem Veranstalter stehen direkt angrenzende Flächen zur Verfügung, wo sich auch für Zuschauer gute Beobachtungsmöglichkeiten bieten. Bei dieser Prüfung verbinden sich insbesondere der Aspekt des Reitens in freier Natur als auch der Wettkampfcharakter zu einer sportlichen Einheit. Darüber hinaus freuen wir uns auch in diesem Jahr, gleich zwei Voltigierwettbewerbe ausschreiben zu können. Dieser Teilbereich des Pferdesports ist einzigartig. Bei uns werden die Einsteigergruppen die Chance bekommen, erste Turniererfahrungen zu sammeln. Kinder im Alter bis 12 Jahre zeigen hier die ersten Übungen im Schritt. Wer sich bei diesen teils akrobatischen Turnieren überlegt, dass diese später (und im Training auch jetzt schon!) im Galopp geturnt werden, wird begeistert sein von dieser Verbindung aus Kraft, Eleganz, Akrobatik und dem Lebewesen Pferd, von dem hier in Bezug auf Zuverlässigkeit das Äußerste verlangt wird, denn die Turner(innen) können keinen Einfluss darauf nehmen. Ein kleiner Besuch auf dem Pulsnitzer Reitplatz Bachstraße 69 lohnt also an diesem Wochenende sicherlich und für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Los geht's an beiden Tagen ab ca. 8 Uhr! Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich **Ihr RFV Pulsnitz e.V.**

Gesundheitslauf

Nur noch ein knapper Monat und dann erwartet am 30. August das Areal rund um die HELIOS Klinik Schwedenstein einen Ansturm von Läufern. Kurz vor dem Ende der Laufsaison sammeln alle noch einmal Punkte für den Lichtenauer Sachsen-Cup, denn nach Pulsnitz stehen nur noch zwei Läufe aus. So hoffen die Veranstalter des HSV 1923 Pulsnitz e.V., Abt. Leichtathletik, die HELIOS Kliniken, die BARMER GEK und die Stadtverwaltung Pulsnitz sowie der sächsische Leichtathletikverband auf eine noch größere Beteiligung aller Gruppen vom Spitzenläufer bis zum Familien-Freizeitläufer als in den Vorjahren. Der Spaß am Laufen und natürlich gleichzeitig auch etwas für die Gesundheit zu tun, ist ureigenes Anliegen des Laufes. Damit genügend überregionale Athleten kommen, rühren alle tüchtig an der Werbetrommel, besonders die Klinik schreibt sich diesen Part ganz groß auf die Fahne. So starten die Pulsnitzer Teilnehmer beim Königsteiner Festungslauf bereits im neuen Werbetricot des Gesundheitslaufes. Straßenbanner grüßen demnächst die Autofahrer, die Radiowerbung wird kurzfristig auf den Lauf hinweisen. Auch die weiteste Anreise lohnt sich, die Anbindung anderer Regionen über die Autobahn macht eine schnelle Anreise möglich. Zur Auswahl stehen Wertungsläufe über verschiedene Distanzen (zwei, fünf und zehn Kilometer) sowie eine Walkingstrecke über fünf Kilometer. Natürlich starten auch wieder die Kinder zum Bambinilauf über 800 Meter. 18 Uhr erfolgt der erste Start. Für Animation und Anfeuerung sorgen die Dresdener Cheerleader entlang der Strecke und zur Unterhaltung nach dem Lauf bis zur Siegerehrung. Außerdem unterhält ein DJ das Publikum. Eine Hüpfburg und Kinderbetreuung während der Veranstaltung durch die Kita Kunterbunt lässt auch bei den jüngsten Gästen bzw. Läufern keine Langeweile aufkommen. **E. R.**



Nach Redaktionsschluss fällt die Entscheidung bei der WM in Kerkrade am 27./28. Juli, bei der zwei Formationen des Oberlichtenauer Spielmannszuges um Medaillen kämpfen.

Resultate unter www.spielmannszug-oberlichtenau.de

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 2: Schuljahresabschluss 2013

Seite 2: Königsbrücker Straße gesperrt

Seite 3: Seniorenfahrt in polnische Partnerstadt Zlotoryja

Seite 3: Streuobstallee entlang der Sechse

Seite 5: 40 Jahre Jugendclub Oberlichtenau



- Tiefbau -

Straße nach Friedersdorf wird saniert

S 104 Königsbrücker Straße, 2. BA
Seit 22. Juli 2013 wird der Abschnitt zwischen Straße des Friedens und Hartbachtich, beginnend am Hartbachtich, grundhaft erneuert. Die Maßnahme ist vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr Bautzen beauftragt und soll in der Ferienzeit abgeschlossen werden. Der Ausbau erfolgt zunächst ohne Rad-/Gehweg.

Ufermauer Schulstraße

Mittlerweile wurde bereits das 11. Mauersegment fertig gestellt, trotz wiederum einiger Tage Ausfall wegen erhöhtem Wasserabfluss!
Der notwendige Straßenbord an der Mauerseite wurde auf 30 m verlegt und letzte Woche begannen die Arbeiten an der Kapenschalung. Die erste Fußgängerbrücke wird bis Ende Juli eingebaut und nach Geländereinbau im August nutzbar.

Winterschäden 2012/2013

Die Ausschreibung der erforderlichen Straßenbauarbeiten läuft. Die Vergabe der Leistungen soll im August erfolgen, Bauausführung dann ab September dieses Jahres. Die Prioritätenliste wurde bereits im Technischen Ausschuss am 11. Juni 2013 abgestimmt.

Baumaßnahmen Deutsche Bahn

Vom 28.6. bis 12.7.2013 war der Bahnübergang Dresdener Straße voll gesperrt, insbesondere wegen Arbeiten an der Bahnentwässerung und der Umgestaltung des Bahnübergangs für die neue Halbschrankenanlage. Weitere Arbeiten am Streckennetz und den Bahnübergängen August-Bebel-Straße und Forststraße erfolgen unter Vollsperrung der Bahntrasse (kein Zugverkehr!) ab 15.7. bis voraussichtlich 16.8.2013. Die Kreisstraße nach Großröhrsdorf wird ebenfalls für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt; der Bahnübergang in Nähe der Autobahn wird ab 15.7.2013 ausgebaut.

Straßenbauarbeiten Dresdener Straße/Robert-Koch-Straße

In der Zeit der Bahnübergangssperre erfolgten umfangreiche Straßenreparaturarbeiten durch die Straßenmeisterei Wachau (Fräsarbeiten Altasphalt, Einbau neuer Asphaltdecken, Reparaturarbeiten am Pflastergerinne und an den Straßeneinläufen).

Wittgensteiner Straße

Ab 30. Kalenderwoche wurde die Wittgensteiner Straße für mindestens zwei Wochen (bis 11. August) voll gesperrt. Einzige Zufahrt mit Ampelregelung ist über die Robert-Koch-Straße und Herrenhausplatz. Es wird eine neue Gasleitung für die Klinik Schloss Pulsnitz verlegt und als weitere Maßnahme eine Verkehrsberuhigung in Höhe des großen Besucherparkplatzes eingebaut.

Radwege

In den nächsten Tagen werden die im Rahmen der Maßnahme „Thematische Radwanderwege in der Westlausitz“ für das Stadtgebiet vorgesehenen drei Informationstafeln aufgestellt. Die Standorte liegen am Ziegenbalgplatz, an der Wittgensteiner Straße und direkt neben der bereits vorhandenen Wandertafel im Bereich der Übergangsstelle Am Bahnhof.

Streuobstallee Meißner Seite

Bereits seit über 15 Jahren werden im Bereich der äußeren August-Bebel-Straße Obstbäume durch die Bauverwaltung neu gepflanzt, da der Altbestand an Obstgehölzen immer mehr zurückgeht. In Zusammenarbeit mit der Helene-Maier-Stiftung Kreisca und dem Fachdienst Technik wurde am 1. Juli 2013 eine Schautafel aufgestellt. Maßgeblich ist der Pulsnitzer Bürger Stefan Jähmig daran beteiligt; die Projektidee stammt ebenfalls von ihm. Bereits in diesem Herbst soll ein „Streuobsttag“ mit Führung interessierter Kita-Gruppen stattfinden.

Ersatzpflanzung auf dem Markt

Aufgrund von Winterschäden (Baum war an der Veredlungsstelle völlig auseinander gebrochen) wurde am 22. Juli vom Gartenbaubetrieb Naumann ein Kugelhorn neu gepflanzt, zur Vervollständigung des Grünensembles auf dem Pulsnitzer Markt. **D.S.**

- Schuljahresabschluss -

Jahrgang 2012/2013 entlassen

Traditionell erhalten die Absolventen als Erste ihre Zeugnisse. Am Sonnabend, dem 6. Juli 17 Uhr war es für die Pulsnitzer Mittelschüler im Schützenhaus soweit. Bei sommerlichen Temperaturen umrahmt der Popchor der Schule wieder das Programm. 72 Realschüler erhielten ihre Zeugnisse, zusätzlich 13 Absolventen der Hauptschule. Ein Schüler hat die Prüfungen nicht bestanden und verlässt nur mit einem Abgangszeugnis die Schule, um danach mit einer Berufsausbildung zu starten. Die Besten aus dem ohnehin guten Jahrgang erhielten eine besondere Ehrung. Die Pulsnitzerin Jana Kaulfuß und die Ohornerin Pauline Forke glänzten mit einem Durchschnitt von 1,3 und beide werden an einem Wirtschaftsgymnasium in Dresden bzw. Kamenz weiterlernen. Melanie Kühne aus Ohorn erreichte im Durchschnitt eine 1,6. Sie beginnt demnächst eine Ausbildung bei Möbel-Höfner. Unter den Hauptschülern erreichte Leon Heynert aus Großnaundorf das beste Ergebnis und damit den qualifizierten Hauptschulabschluss mit 2,4. Mit dieser Leistung kann er die 10. Klasse in der hiesigen Schule weiter besuchen und den Realschulabschluss erlangen.

Erstmals stellten Miriam Moschke und Gina Lawniczak aus der 9. Klasse ein Jahrbuch 2012/2013 vor, indem sie alle Ereignisse des Jahres in der Ernst-Rietschel-Mittelschule zusammentrugen. Zahlreiche Schülerzeichnungen wurden an vielen Nachmittagen gesichtet und ausgewählt sowie die Artikel verfasst. Sponsoren ermöglichten den Druck und so erhielten die Absolventen neben ihrem Zeugnis auch ein Jahrbuch überreicht.

In der Abschlussrede erinnerten Isabelle, Denise und Alexandra an die letzten sechs Jahre, wie sie lernten, sich als die Kleinen durchzusetzen, was sie in den fast 1000 Unterrichtsstunden gelernt und wie sie sich selbst entwickelt haben. Auch ihre zahllosen Diskussionen „wozu man den Lernstoff im Leben brauchen werde“ sprachen sie an. Sie erlebten mehrere Praktika, darunter das erstmals durchgeführte Praktikum bei der

Dresdener Handwerkskammer. Doch neben dem Lernen verbrachten sie bei zahlreichen außerschulischen Aktivitäten und gemeinsamen Fahrten eine schöne Zeit. Nun werden sich ihre Wege trennen und in unterschiedliche Richtungen weiterführen. Die herzlichsten Glückwünsche gaben ihnen Schulleiter Axel Thiele und Bürgermeister Peter Graff mit auf den Weg, der in eine gänzlich neue Lebensphase führt aus dem strukturierten Alltag, geht



Leon Hynert, Jana Kaulfuß und Melanie Kühne freuen sich über ihre guten Zeugnisse.

es nun von der Pflicht zur Kür über. Nur für das Lehrerkollegium geht am 26. August alles wieder von vorn los. Dieses Jahr jedoch unter neuem Vorzeichen, aus der Mittelschule wird wieder eine Oberschule. Größte Veränderung außer dem Namen ist das fakultative Angebot einer zweiten Fremdsprache. Mit Französisch sind die Pulsnitzer schon seit vielen Jahren dafür gut gerüstet und können bereits respektable Leistungen bei Leistungsvergleichen vorweisen. Am 2. Mai profilierte sich Anne Klingebiel aus der 8b bei der Landesolympiade in Dresden als viert Beste.

Am 12. Juli bekamen dann alle anderen Schüler ihre Zeugnisse. An der Pulsnitzer Ernst-Rietschel-Grundschule hielten nach einer kleinen Feierstunde die 41 Absolventen

der vierten Klasse ihr Abschlusszeugnis. 27 Schülerinnen und Schüler werden ab Ende August in der Mittelschule bzw. dann Oberschule weiter lernen, 14 besuchen künftig ein Gymnasium. Die Lehramtsanwärterin Mandy Otto, die zwei Jahre an der Schule tätig war, hat ihre Ausbildung erfolgreich beendet und verlässt damit die hiesige Schule wieder. Sie wird ab neuem Schuljahr als Lehrerin an der Bretziger Schule unterrichten.

Auch die 68 Schülerinnen und Schüler der Oberlichtenauer Grundschule Am Keulenberg erhielten an diesem Tag ihre Zeugnisse. Von den 17 Schulabgängern lernen acht am Gymnasium in Kamenz oder Großröhrsdorfer weiter und neun besuchen künftig die Pulsnitzer Mittelschule bzw. Oberschule. Zur Schuleingangsfeier am 24. August 2013 wird der neue Jahrgang mit Zuckertüten begrüßt. Das betrifft 28 Mädchen und 18 Jungen in Pulsnitz, die sich 13.30 Uhr in der Pulsnitzer Turnhalle treffen und 25 Schüler in Oberlichtenau. Ihre Feier findet 14 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau an der Keulenbergstraße gleich neben der Schule statt. Doch bis dahin wünschen wir allen noch erholsame Ferien! **E. R.**

- Bau -

Gerüst an der Rettungswache gefallen Sporthalle zu Schuljahresbeginn wieder nutzbar

Mit einem positiven Ausblick endet die Nachfrage beim Landratsamt nach dem Baufortschritt an der neuen Rettungswache an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße: „Aus heutiger Sicht wird der Übergabetermin zur Nutzung im Herbst 2013 gehalten.“ Offensichtlich ist der Fassadenoberputz mit seinem gelben Farbton aufgebracht und das Gerüst konnte Mitte Juli abgebaut werden. Nun geht es im Außenbereich mit Tiefbauarbeiten weiter für die Regen- und Hofentwässerung, das Versetzen von Stützwandelementen und parallel dazu die Sockelputzarbeiten. Im Innern des Objektes sind die Rohinstallationsarbeiten Haustechnik, also die komplette Verlegung der Heizung und Fußbodenheizung abgeschlossen sowie der Fußbodenestrich eingebracht. Seit Ende Juli

laufen die Ausbauarbeiten der Decken durch das Gewerk Trockenbau, die Vorarbeiten der Fliesenlegerarbeiten mit Abdichtungen in den Bädern und Vorarbeiten der Maler wie Spachteln und Tapezieren von Decken und Wänden.

Erfreuliches gibt es auch von der Sanierung der Blauen Turnhalle an der Schillerstraße zu vermelden. Hier sind die Abdichtungsarbeiten abgeschlossen und ab 22. Juli begann der Einbau von Fußbodenheizung und Sportboden, ab 5. bis 9. August ist die Reinigung der Sportgeräte geplant, am 12. und 13. August werden letzte Abnahmen und Freigaben (Elektro) durchgeführt. Mit Schuljahresbeginn kann die Halle wieder genutzt werden.

- Feuerwehreinsätze -

Schwerer Unfall in Oberlichtenau

Zu einem schweren Verkehrsunfall mussten die Wehren von Oberlichtenau, Friedersdorf und Pulsnitz/Stadt zur Großnaundorfer Straße in Oberlichtenau ausrücken. Am 9. Juli nach 19.00 Uhr kollidierten zwei PKW mit jungen Leuten besetzt, wobei mehrere Personen eingeklemmt wurden. Ein 25-Jähriger

dem völlig zerstörten Wrack schneiden. Zwei Hubschrauber waren im Einsatz, die Straße mehrere Stunden in Vollsperrung. Der nächste Alarm für Pulsnitz/Stadt ließ nicht lange auf sich warten. 16. Juli 16.50 Uhr Brandmeldereinsatz in der Klinik Schloss Pulsnitz, Fehlalarm!



Am 20. Juli, 0.10 Uhr Gesamtalarm für die Drehleiterbesatzung von Pulsnitz/Stadt, nach Radeberg, Nähe Schloss Klippenstein zum Gebäudebrand. Da die Einsatzleitung von Radeberg noch mehrere Brände in dieser Gegend bemerkte, wurden die Kameraden um 1.29 Uhr nachalarmiert, des Weiteren die Wehren von Großröhrsdorf, Ullersdorf, Großberkmannsdorf, Liegau und Ottendorf. 21. Juli, 15.30 Uhr, wieder ein Alarm für die Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz/Stadt und Ohorn zum Brandmeldereinsatz in die Schwedensteinklinik - Fehlalarm.

Am 20. Juli, 0.10 Uhr Gesamtalarm für die Drehleiterbesatzung von Pulsnitz/Stadt, nach Radeberg, Nähe Schloss Klippenstein zum Gebäudebrand. Da die Einsatzleitung von Radeberg noch mehrere Brände in dieser Gegend bemerkte, wurden die Kameraden um 1.29 Uhr nachalarmiert, des Weiteren die Wehren von Großröhrsdorf, Ullersdorf, Großberkmannsdorf, Liegau und Ottendorf. 21. Juli, 15.30 Uhr, wieder ein Alarm für die Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz/Stadt und Ohorn zum Brandmeldereinsatz in die Schwedensteinklinik - Fehlalarm.

Foto: Marco Sielaff
Hauptlöschmeister Siegfried Garten

Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. August 2013 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden.

Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:

Ostächsische Sparkasse Dresden, Bankleitzahl 850 503 00, Kontonummer 3 000 000 053;

Volksbank Bautzen eG, Bankleitzahl 855 900 00, Kontonummer 310 800 007;

Deutsche Kreditbank AG, Bankleitzahl 120 300 00, Kontonummer 12 56 874.

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns eine Einzugermächtigung zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55 / 8 61-234 bzw. per E-Mail an thomas.beyer@pulsnitz.de.

Beyer, Stadtkasse Pulsnitz

Nächste Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des **Stadtrates** findet am Dienstag, dem 20. August 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2 statt.

Der **Verwaltungsausschuss** tagt am Dienstag, dem 6. August 18.30 Uhr Beratungsraum im Rathaus Pulsnitz, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Der **Technische Ausschuss** tagt am Dienstag, dem 13. August 19 Uhr Beratungsraum im Rathaus Pulsnitz, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Der **Ortschaftsrat Oberlichtenau** tagt am Donnerstag, dem 5. September 19.30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, Am Sportplatz 5.

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
Zuständig für Melde- und Passangelegenheiten, Soziales, Gewerbeamt, Fundbüro

Montag	geschlossen
Dienstag	8-18 Uhr
Mittwoch	8-16 Uhr
Donnerstag	8-18 Uhr
Freitag	8-13 Uhr

Jeden 1. Sonnabend im Monat 9 bis 12 Uhr.

Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus im Bürgerbüro Tel. 8 61-3 20 anmelden!

Der **Bürgerpolizist** für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Jenichen ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Bürgermeistersprechstunde

Der Bürgermeister führt donnerstags 16-18 Uhr eine Sprechstunde für die Bürger in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch; außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung (Tel. 8 61-1 01).

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Christian F. Schultze hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 24 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 7 19 09
Nächste Termine: 6. August und 3. September 2013

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau

Restabfall	5. und 19. August
Bioabfall	6., 13., 20. und 27. August
Gelbe Tonne	12. und 26. August
Papiertonne	15. August

Angaben ohne Garantie!

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die September-Ausgabe erscheint am 28. August 2013, Redaktionsschluss ist der 19. August, Anzeigenschluss am 20. August 2013.

ZENSUS 2011

Am 31. Mai 2013 wurden die ersten Ergebnisse des Zensus 2011 veröffentlicht. Mit dem Zensus 2011 werden neben der Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl für alle Gemeinden Aussagen zu den demografischen Grundmerkmalen bereitgestellt. Darüber hinaus liegen die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vor, die den Gebäude- und Wohnungsbestand darstellen. Für Gemeinden ab 10 000 Einwohnern werden vorläufige Auswertungen aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis veröffentlicht. Für den bundesweiten Vergleich werden Auswertungen der Bevölkerung nach demografischen und sozioökonomischen Grundmerkmalen sowie den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung für jede Gemeinde zum Gebietsstand 9. Mai 2011 in der Zensusdatenbank unter <https://ergebnisse.zensus2011.de> zur Verfügung gestellt.

Die festgestellte amtliche Einwohnerzahl der Stadt Pulsnitz beträgt zum 9. Mai 2011 7.637 Personen, diese setzt sich nach demografischen Grundmerkmalen und Geschlecht, wie folgt zusammen:

Merkmal	gesamt	männl.	weibl.
Alter			
0-17 Jahre	1.139	569	570
18-29 Jahre	840	457	385
30-49 Jahre	2.126	1.112	1.014
50-64 Jahre	1.615	806	809
über 65 Jahre	1.915	763	1.152
Familienstand			
Ledig	2.867	1.576	1.291
Verheiratet	3.568	1.786	1.782
Geschieden	457	207	250
Verwitwet	745	138	607
Religion			
Römisch-katholisch	149	67	82
Evangelisch	1.917	827	1.090
Keine oder ohne Angabe	5.571,2.81	2.758	

Bildbände „Pulsnitz blüht auf“ gibt es in der Pulsnitz-Info



Satzung

zur Aufhebung der Satzung über die Verdienstmedaille der Gemeinde Oberlichtenau

Auf der Grundlage von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner Sitzung am 18. Juni 2013 die nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die Verdienstmedaille der Gemeinde Oberlichtenau vom 27.04.1994 wird mit Wirkung vom 01.07.2013 aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pulsnitz, 19.06.2013

Peter Graff
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrensvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 19.06.2013

Peter Graff
Bürgermeister



Die Stadtratssitzung am 16. Juli hat wegen Beschlussunfähigkeit nicht stattgefunden und wird am 29. Juli (nach Redaktionsschluss) mit gleicher Tagesordnung wiederholt.

Beschlüsse

Technischer Ausschuss vom 9.7.2013

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. V/2013/0607

Bauantrag Neubau eines Eigenheimes, August-Bebel-Straße in Pulsnitz.

Beschluss Nr. V/2013/0609

Bauantrag zur Errichtung eines Carports, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße in Pulsnitz.

Beschluss Nr. V/2013/0610

Bauantrag zur Anbringung von Werbeträgern, Kamenzer Straße in Pulsnitz.

Peter Graff
Bürgermeister



Bekanntmachung der Gemeindebehörde

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Pulsnitz - für die Wahlbezirke der Stadt Pulsnitz wird am Montag, 02.09.2013 bis Freitag, 06.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten und am Montag, 02.09.2013 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 02.09.2013 bis 06.09.2013, spätestens am Freitag, 06.09.2013 bis 13:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 01.09.2013 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 156 - Bautzen I durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person
- 5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01.09.2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2013) versäumt hat,
 - b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist

nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

- c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 20.09.2013, 18 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Pulsnitz, den 11.07.2013

Graff
Bürgermeister



Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Katastervermessungsarbeiten und Abmarkungen an Flurstücksgrenzen im Zusammenhang mit dem Neubau des straßenbegleitenden Radweges Pulsnitz-Kamenz entlang der Staatsstraße S 95 zwischen Pulsnitz OT Friedersdorf und Steina OT Weißbach (1. Bauabschnitt)

Adressat:

Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte, sowie deren Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte für folgende Flurstücke der Stadt Pulsnitz: 411/3, 411/4 u. 412 der Gemarkung Pulsnitz OS sowie 179a, 179b, 179c, 179f, 179g, 180, 181/3, 182/13, 182/14, 187/1, 188/1, 189, 189, 195, 196, 222 und 223/1 der Gemarkung Friedersdorf OS.

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur (ÖbV) Peter Boxberger mit Amtssitz Oststraße 14, in 01917 Kamenz, Telefon-Nr.: 03578 - 30 90 100, hat Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 133, 140) zu bestimmen.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsakt im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Die oben genannten natürlichen und juristischen Personen sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes

vorgesehene Anhörung der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Bei diesem Termin wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Der Grenztermin findet

am Donnerstag, dem 15. August 2013 ab 09:00 Uhr

vor Ort im o. a. Bereich statt.

Wegen der Vielzahl der Beteiligten bitte ich diejenigen, die am Grenztermin teilnehmen wollen, um telefonische Rücksprache Telefon-Nr.: 03578 - 30 90 100, um Treffpunkt und Uhrzeit flurstücksbezogen vereinbaren zu können.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Dipl.- Ing. Peter Boxberger
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Projekt Streuobstwiese/ Streuobstallee Meißner Seite

Am 1. Juli wurde eine Schautafel am Abzweig zur Sechse aufgestellt. Diese Tafel soll den Betrachter für die heimische Kulturlandschaft sensibilisieren und zum praktischen Handeln einladen. Beispielsweise für den Kauf und Anpflanzung von alten, regionalen Obstsorten (Lausitzer Nelkenapfel) und damit den Erhalt von genetischer Vielfalt, von abwechslungsreichen Lebensräumen für seltene Tier- und Pflanzenarten. Zum Beispiel befindet sich im mittleren Teil des Weges ein Apfelbaum mit einer zweiten Befruchtersorte. Dies ist heute kaum noch zu finden.

Auch die Sortenbezeichnung geht nach kurzer Zeit verloren.

In Zusammenarbeit mit der Helene-Maier-Stiftung in Kreischa konnte ich dann die Pflaumen-, Kirschen-, Birnen- und Apfelschilder herstellen und anbringen. Voraussetzung war natürlich die Absprache in der Stadtverwaltung. Hervorzuheben ist dabei die sofortige Weiterleitung meines (ehrenamtlichen) Pflegeangebotes vom Bürgermeister Peter Graff an den Fachdienstleiter Technik Dieter Scheffler. Durch seine Unterstützung des Projektes wuchs der Gedanke zur Anfertigung einer Schautafel um Wanderer,



Neue Hinweistafel für die Streuobstallee an der Sechse.

Eine gepflegte und intakte Obstbaumallee lädt zum Verweilen, zum Spazieren und zum Erholen ein.

Im Frühjahr ist die Obstbaumblüte ein Ereignis, im Sommer das Wachstum der Bäume und deren Fruchtansatz eine Freude und im Herbst die Ernte ein Genuss. Im Winter werden die Kräfte geschont.

Aber wie kam es überhaupt dazu?

Der Streuobstweg zur Sechse war für mich als Neupulsnitzer ein idealer Einstieg in eine Fahrradtour, ein Platz zum Ausruhen, zur Naturbeobachtung. Gleichzeitig musste ich aber beobachten, dass sich die weitere Pflege der Jungbäume schwierig gestaltete, immer wieder waren quasi über Nacht Bäume verbissen worden, umgeknickt oder von den verfaulenden Pfählen umgerissen worden. Dort musste ich handeln, fühlte ich mich verpflichtet, Unterstützung zu leisten.

Besucher und Einwohner für diesen wunderbaren historischen Weg zu begeistern und zu sensibilisieren.

Leider sind solche Streuobstwege selten geworden und im Bestand bedroht (nachzulesen an der Schautafel). Umso wichtiger ist es, diesen Weg für Pulsnitz zu erhalten und weitere Bäume anzupflanzen. Eine entsprechende „Wunschliste“ wird dann Herrn Scheffler im Spätsommer zugehen. Darauf werden sich dann einige interessante Sorten wie Roter Herbstkalvill, Schafsnase, Himbeerapfel, Cox Orange, Köstliche von Charneux und weitere finden. Vielleicht findet sich ja der eine oder andere Pate für einen Baum, ein Hinweisschild würde ich anbringen. Der erste Baum wurde schon gepflanzt.

Gleichzeitig möchte ich interessierte Kitagruppen/Grundschulklassen im Herbst zu einem Streuobsttag einladen, um die wohl-schmeckenden Früchte zu verkosten.

Steffen Jähnig

Einladung zur Fahrt in die polnische Partnerstadt

Im Rahmen eines grenzüberschreitenden Projektes Sachsen-Polen lädt die Stadtverwaltung Pulsnitz interessierte Senioren zu einer Tagesfahrt in unsere polnische Partnerstadt Zlotoryja (Goldberg) ein. Zlotoryja hat ca. 16.450 Einwohner und befindet sich etwa 170 km von Pulsnitz entfernt, auf halber Strecke zwischen Görlitz und Breslau.

Die Fahrt wird stattfinden am Donnerstag, dem 26. September 2013. Abfahrt ist um 10:00 Uhr am Marktplatz in Pulsnitz.

Nach der Ankunft in Polen und einem Mittagessen steht Zeit zur freien Verfügung, die für eine kleine Besichtigung des Stadtzentrums genutzt werden kann. Anschließend haben die Senioren unserer Partnerstadt

ab 15:00 Uhr zur Eröffnung des neuen Schuljahres ihrer Seniorenuniversität in das Kulturzentrum eingeladen. Bei kultureller Umrahmung kann der Nachmittag gemütlich ausklingen und ab ca. 17:00 Uhr kann die Heimreise angetreten werden.

Den Teilnehmern entstehen keine Fahrtkosten, jedoch sollte ein kleines „Taschengeld“ für unterwegs eingeplant werden.

Interessierte Senioren der Stadt Pulsnitz und seiner Ortsteile können sich bis zum 30.08.2013 für die Fahrt anmelden bei: Stadtverwaltung Pulsnitz, Frau Nadine Wehner, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, Tel. 03 59 55/861-210, Fax: 03 59 55/861-229, E-Mail: nadine.wehner@pulsnitz.de

**Pflegedienst Pulsnitztal**

01896 Pulsnitz; Böhmisches Eck 1
Bürozeiten: Mo.-Fr. 10.00-14.00 Uhr, nach
Terminvereinbarung auch außerhalb der
Bürozeiten, 24-Stunden-Erreichbarkeit unter
Telefon: 8 64 10

Gemischter Chor Pulsnitz e. V.

Chorproben mittwochs 19-21 Uhr Grund-
schule Pulsnitz (Hofeingang) Info: Frank
Wieczorek Tel. 41247 www.chor-pulsnitz.
de

**Royal Rangers – christliche Pfad-
finder e. V.,**

Treffpunkt Polzenberg 9 a
31.8. 14 Uhr - 75. Stammtreff zum Aben-
teuer in der Natur: Spiel-Spa(?), Treffpunkt
Polzenberg 9 a

Heimatverein Oberlichtenau e. V.

Der nächste Rentner-Treff findet am 22. Au-
gust, 14 Uhr bei Böttchers in Oberlichtenau,
Pulsnitztalstraße 56 statt.

Ernst-Rietschel-Kulturring e. V.

Veranstaltungen
im Kultursaal der HELIOS Klinik
Schloss Pulsnitz

Dienstag, 6.8., 19 Uhr Kino: Unsere Erde - Der Film

Mittwoch, 7.8., 19 Uhr Bei den Sorben.
Vortrag und Videovorführung von Siegmund
Schubert

**Sonntag, 10.8., 19 Uhr Madam Rosas
freche Sommergeschichten** (Uta Davids)
Sie kennt viele freche Geschichten und
muss sie alle brühwarm erzählen. Wohin
verstecken Nixinnen ihre Liebhaber? Was ist
komischer die gurrende Taube oder der Mär-
chenprinz? Welche Farbe haben die Absätze
einer guten Köchin? Und wie gelingt es der
rauen Else sich einen Mann zu angeln?

**Mittwoch, 14.8., 19 Uhr Naturvortrag:
Jahreszauber Königsbrücker Heide.**
Lichtbildvortrag von Dirk Synatzschke
aus Pulsnitz

**Mittwoch, 21.8., 19 Uhr Aus dem Leben
Ernst Rietschels,** Siegmund Schubert zeigt
Bilddokumente zum Lebensweg Ernst Riet-
schels, erklärt die Verbindung von Rietschel
zu Joachim Ringelnatz und zeigt die Wieder-
entstehung der „Nympe von Dittersbach“,
einer Rietschel-Skulptur, im Jahr 2012
**Mittwoch, 28.8., 19 Uhr In der Ferne
gegenwärtig. Die italienische Reise** zwei
Filme von Werner Kohler, Dresden

HELIOS Klinik Schwedenstein

**Sonntag, 11.8., 19.30 Uhr Kino im Kör-
pertherapiesaal: Message in a Bottle**
**Montag, 12.8., 19.30 Uhr „Dresden und
die Musik“**, Musikvortrag mit vielen
schönen Beispielen von Hans Walber aus
Großröhrsdorf

**Donnerstag, 15.8., 19.30 Uhr Konzert im
Körpertherapiesaal: Musik zum Träu-
men.** Katrin Wettin singt und spielt Geige.
**Sonntag, 25.8., 19.30 Uhr Kino im Kör-
pertherapiesaal: Eine, wie keine**

Galerie im Kultursaal

der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
Ausstellung: Naturfotografie Gernot Engler,
Günter Fünfstück, Dirk Synatzschke bis
31.12.2013
Sonntag 14-17 Uhr und je eine Stunde vor
allen begleitenden Veranstaltungen

Veranstaltungen der Vereine

4.8. 9 Uhr **28. Hähnkrähen** – Rassegeflü-
gelzuchtverein Pulsnitz e. V., Schlosspark
15.8. 19 Uhr **Man's Night** – Café-Bar
Harlekin
17.-24.8. **CV-Sommerncamp** für Schüler
zwischen 7 und 12 Jahren – Christlicher
Verein e. V.
24.8. 13.30 Uhr **Schuleingangsfeier –
Grundschule Ernst Rietschel**, Turnhalle,
Dr.-Michael-Straße
24.8. 14 Uhr **Schuleingangsfeier Grund-
schule Am Keulenberg Oberlichtenau**,
Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau

Hausverwaltung

sucht rüstigen
Rentner o. Vorruheständler

bis mtl. 450,- € zur **Grundstücks-
pflege/inkl. Winterdienst** in Puls-
nitz/Umgebung,

Bedingung:
Fahrerlaubnis (Firmenfahrzeug vor-
handen),

Tel. 03 51-4 11 36 25

**Sechs Wandergesellen sprachen
beim Bürgermeister vor**

Geradema einen Tag ist Michal Andreas
aus Kamenz jetzt mit unterwegs auf Wan-
derschaft. Die 23-Jährige Buchbinderin
begann am 8. Juli ihre Walz und wurde von
fünf Altreisenden von zu Hause abgeholt.

onen Deutschlands und wohnten vor ihrer
Tippelei in Regensburg, Bochum, Würzburg,
dem Allgäu und Pinneberg. Nachdem sie
Ihren Stempel im Wanderbuch und dazu ein
Taschengeld erhalten hatten, sollte der Weg



Hier stimmt die Frauenquote: drei Frauen sind mit auf der Walz.

Nach traditionellem Ritualen zogen sie
gegen 17 Uhr an der Wieser Stadtgrenze
los und sprachen am nächsten Morgen kurz
nach 10 Uhr im Pulsnitzer Rathaus vor. Am
Morgen konnte man davon bereits in der
Sächsischen Zeitung lesen. Dass Frauen
mit unterwegs sind, ist keineswegs mehr so
selten, dass die kleine Gruppe gar aus 50 %
weiblicher Beteiligung bestand, war bisher
einmalig in Pulsnitz. Zwei Zimmerinnen,
ein Mauer, ein Schmied und ein Schlosser
begleiteten sie auf den ersten Etappen. Sie
stammen aus ganz unterschiedlichen Regi-

weiter nach Großröhrsdorf und in Richtung
Sächsische Schweiz führen. „Dann sollten
wir aber Sachsen endlich verlassen und
etwas anderes kennen lernen“, meint der
Regensburger Bernd. „Hamburg wäre dazu
eine geeignete Stadt.“ Wie es dann weiter
geht bleibt noch ungewiss. Die Altreisenden
wissen, dass es öfters mal Abweichungen
vom ursprünglichen Plan geben kann. Am
liebsten möchte Michal jedoch in den drei
Jahren und mindestens einen Tag bis nach
Russland oder Indien kommen.

E. R.

- Stadt- und Pfefferkuchenmuseum-**Ausländer garnierten Pfefferkuchen**

Im Sommer zu den Öffnungszeiten (Dien-
stag-Freitag 10-17 Uhr, Sonnabend 10-13
Uhr, Sonntag 14-17 Uhr) ist es in der Pfeffer-
kuchen-Schauwerkstatt immer möglich,
Pfefferkuchen zu garnieren. Eine Auswahl
an unterschiedlichen Rohlingen liegt dafür
bereit. Zum Backen bedarf es einer Anmel-
dung für Gruppen ab fünf Interessenten. Im
Haus auf der Goethestraße gibt es außerdem
das Angebot zum Textildruck.
Trotz Sommerfeeling nutzen Gruppen auch
im Sommer gern das Kreativangebot in der
Backstube und zum Textildruck des Stadt-
und Pfefferkuchenmuseums. So gestalteten
am 3. Juli die Gastkinder des Tschernobyl
e. V. Radeberg ihre eigenen Pfefferkuchen.
Vom 18. Juni bis 11. Juli weilten wieder
25 gesunde Kinder und drei Betreuer zur
Erholung in Gastfamilien in Radeberg.
Sie stammen aus dem Dorf Gubitschi, 120
km vom Atomkraftwerk entfernt. Vor der
Umsiedlung befand sich das Dorf in unmit-

telbarer Nähe von 12 km zum Unglücksort.
„Der Aufenthalt wirkt sich sehr positiv
auf die innere Verstrahlung aus und senkt
den Wert bis auf ein Viertel, besonders
Apfelsaft bindet die Schwermetalle“, weiß
Vereinsvorsitzende Ilona Graf. Die Kinder
verleben hier ein paar unbeschwerter Wo-
chen, so stehen noch Ausflüge ins Mariba
Bad nach Neustadt oder in den Freizeitpark
Sonnenland bei Chemnitz auf dem Pro-
gramm. Auch die Schulparterschaft zum
Humboldt-Gymnasium wird mit der Aktion
Genial Sozial gepflegt. Weitere Infos unter
www.tschernobylkinder-radeberg.de.
Eine Woche später waren die Austausch-
schüler des Großröhrsdorfer Gymnasiums
aus Amerika hier kreativ mit Teig und Zu-
ckerguss tätig. Die 14 Mädchen und Jungs
aus der Nähe von Chicago hatten sichtlich
viel Spaß beim Garnieren, sogar mit deut-
scher Beschriftung.

E. R.

Heimatverein Oberlichtenau e. V.**Schöne Stunden beim Rentnertreff**

Seit Beginn dieses Jahres lädt der Heimatverein
Oberlichtenau e. V. jeden letzten Donnerstag
im Monat zum Rentnertreff in die Heimatstube
„Bei Böttchers“ ein. Im Mai unterhielt uns die
Gitarrengruppe der Grundschule Oberlichte-
nau. Da es in der kleinen Heimatstube jedoch
viel zu eng für Gäste und die Künstler samt
ihren Instrumenten geworden wäre, verlegten
wir den Nachmittag in den Speisesaal der
Grundschule. Bereits beim Eintritt staunten
wir über den großen, hellen und freundlich
gestalteten Pausenraum. Das Konzert der
Instrumentalgruppe unter Leitung von Renate
Schöne begeisterte uns mit traditionellen und
neueren Frühlingliedern. Wir ließen uns von
den schönen Stimmen verzaubern und konnten
manches Lied mitsingen. Beim anschließenden
gemeinsamen Kaffeetrinken erzählten
Jung und Alt von sich, dem Musizieren und
der Schulzeit. Für das Ensemble war das Kon-
zert auch ein kleiner Abschluss, denn im Juli
endete die gemeinsame Grundschulzeit. Wir
wünschen den Mädchen und Jungen auf die-
sem Wege alles Gute auf den weiterführenden
Schulen und Frau Schöne einen guten Start mit
der neuen ersten Klasse an der Grundschule
am Keulenberg.

Im Juni erlebten wir in der zur Heimatstube
gehörenden Heimwebstube das Ehepaar
Christel und Roland Kahle. Sie nahmen uns
mit auf eine Reise durch die Geschichte der
Unterwäsche. Es war herrlich anzuschauen
und zu hören mit wie viel Liebe und Sach-
verstand Frau Kahle zu jedem einzelnen
Wäschestück eine Geschichte erzählen kon-
nte. Da die meisten der anwesenden Frauen
früher selbst in der Weberei tätig waren,
hatte sie natürlich ein durchaus fachkundiges
Publikum vor sich, das ehrfürchtig die
feinen Handarbeiten begutachtete. Auch hier
konnten wir uns beim gemeinsamen Kaffe-
trinken gegenseitig viel erzählen und Neues
erfahren. Ein ganz herzliches Dankeschön an
dieser Stelle noch einmal an Kahles für den
überaus interessanten Nachmittag. So sind die
Rentnertreffen nun schon zu einer schönen
Veranstaltungsreihe geworden, die begeistert
angenommen werden. Ob Informationen zum
altersgerechten Verhalten im Straßenverkehr,
Theaterwerkstatt der Kinder des Hortes, Aus-
flüge in die Geschichte unseres Dorfes oder
adventliches Basteln, wir haben noch viele
schöne Nachmittage vor uns und laden dazu
weiterhin alle herzlich ein. **Anja Moschke**

Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

August 1913

Am Dienstag, dem 13. August fand nach
einer Fußdienstübung im Schützenhaus eine
Feuerweherversammlung statt. Der stellver-
tretende Bürgermeister Kommissionsrat
Richard Borkhardt würdigte die 30-jährige
Feuerwehrtätigkeit von Pioniersektionsführer
Ferdinand Opitz und die 20-jährige Dienstzeit
von Steigersektionsführer Max Kind.
Am 4. August verstarb der langjährige
Hauptkassierer des Spar- und Vorschuss-
vereins von Pulsnitz Wilhelm Voigt. Er
erlitt auf dem Bahnhof von Großröhrsdorf
einen Schlaganfall. Seit 1901 war er auch
gewählter Stadtverordneter.
Personen, die ihre Sparbücher zuhause nicht
sicher verwahrt glaubten, konnten diese für
drei Mark im Jahr in den feuerfesten Fächern
der Sparkasse verwahren.
Über die Monate würdigte das Pulsnitzer
Wochenblatt die Kriegereignisse des Jahres
1813. Dabei wurden besonders die Aktivitä-
ten der preußischen Truppen im Kampf
gegen Napoleon herausgestellt.
Am 9. August beschlossen die Mitglieder des
Gemeinderates von Ohorn die Anbindung
ihres Ortes an die Autobuslinie Bischofswer-
da-Radeberg in Form der Nebenlinie Bretni-
pulsnitz. Betreiber war die Generaldirektion
der Königlich Sächsischen Staatsbahnen.

Vereine

In Pulsnitz fand das Marienschießen vom 27.
bis zum 29. Juli statt. Die Gestaltung lag in
den Händen des Schützen-Jäger-Korps unter
der Leitung von Richard Fischer. An allen
drei Tagen gab es den Aus- und Einzug der
Schützen. Auf dem Festplatz wurden Konzerte
aufgeführt und der Höhepunkt am Dienstag
war das Brillant-Feuerwerk. Dies gestaltete die
pyrotechnische Firma W. A. Herb in Pulsnitz.
Bei schönem Wetter war das Schützenfest
besuchermäßig ein voller Erfolg.
Eine vorbildliche Arbeit leistete der Obst-
bauverein von Niedersteina. Die Zahl der
Obstbäume im Ort war ständig gestiegen.
Bei der Zählung 1913 wurden 6.360 Nutzb-
äume registriert.

Großes Interesse fand in Pulsnitz die fünfte
Verbandslotterie der Spendenorganisation
„Fechtschulverband Pulsnitz e. V.“. Die
Hauptgewinne waren in den Schaufenstern
des Geschäftes von Max Greubig (heute
Geschenke-Schuster) ausgestellt. Die Lose
kosteten 50 Pfennige und es wurden 800
Gewinne bereitgestellt. Die Ziehung sollte
am 23. August stattfinden.
Der sächsische Verein für das Frauenstimm-
recht hatte an die Landgemeinden eine An-
frage über die Anzahl der Frauen gerichtet,
die für die Wahlbeteiligung infrage kämen.
Die Antworten waren durchweg ablehnend.
Die Gemeindevorsteher gaben zur Antwort:
Kochkunst ist wichtiger als Frauenwahlrecht!
Die Frauen sollen sich um ihre Männer
kümmern, nicht um Gemeindeangelegen-
heiten. Die Frau hat keine Zeit zu wählen,
sie gehört in Haus und Küche, stopft die
Strümpfe und versorgt das Vieh. Es gibt zu
viele junge Frauen, die rumquatschen und
nicht als Magd arbeiten wollen. Deshalb wird
das Fleisch immer teurer. Für die Orte um
Pulsnitz wurde das Fazit gezogen, hier geht
es gemächlich zu, weil sich die Frauen nicht mit
Politik befassen, dafür kochen sie tagsüber ein
gutes Essen. Würden die Frauen politisieren,
müssten sie auch Steuern bezahlen. Das über-
lassen sie gern den Männern! Anlass zu der
Diskussion war der Tod von August Bebel,
der sich mit der Rolle der Frau in seinen
Schriften auseinandersetzte. Vom 14. bis 16.
August fanden in Zürich die Trauerfeiern für
den Arbeiterführer statt, dessen Leistungen
auch der sozialdemokratische Wahlverein auf
der Meißner Seite würdigte.

Veranstaltungen

Das letzte Wochenende im Juli war für die
Gemeinde Weißbach ein besonderer Höhe-
punkt. Anlässlich des Schulfestes wurde die
neue Fahne der Dorfschule 13 Uhr durch den
Gersdorfer Pfarrer Schreiber geweiht. Danach
gestalteten die Schüler einen Festumzug durch
das geschmückte Dorf zum Festplatz, den der
Gutsbesitzer Schäfer zur Verfügung gestellt
hatte. Für die Jungen gab es Vogel- und Schei-
benschießen, für die Mädchen Bändertänze.
Das Fest endete mit einem Feuerwerk und
20.30 Uhr erfolgte der Einzug der Schüler
ins Dorf. Am Schulhaus wurde das Fest dann
beendet. Das Gebäude war festlich illuminiert
worden. Lehrer und Schulpfänger hielten
kurz noch Abschlussreden und sprachen allen
Mitwirkenden den Dank aus.

Aus der Geschäftswelt

Anfang des Monats erwarb der Gutsbesitzer
Theodor Wirth aus Lichtenberg die mo-

dernste Ernstmaschine, den Garbenbinder
Alemannia, der von zwei Pferden und einer
Person bewegt werden konnte. In einer Stunde
wurden fünf Scheffel Getreide gemäht, auch
fertig gebunden. Die Maschine wurde von
mehreren Landwirten begutachtet, so vom
Rittergutsächter Bohrisch aus Pulsnitz und
vom Gutsinspektor Bormann aus Ohorn.
Die Bandfabrik August Günther in Niederstei-
na würdigte am 19. August in einer Feierstunde
die Leistungen der langjährigen Betriebsange-
hörigen, die 35 bzw. 40 Jahre in der Firma tätig
waren. Der Kamenzer Regierungsassessor Dr.
Naumann verlieh den sechs Betriebsveteranen
das tragbare Ehrenabzeichen für Treue in der
Arbeit. Die Ehrung fand im Gemeindeamt
statt, wo auch Gemeindevorsteher Hase und
Betriebschef Anton Günther teilnahmen. Gün-
ther übergab den Jubilaren noch ansehnliche
Geldgeschenke. Abends trafen sich die Geehr-
ten mit ihren Kollegen und der Geschäftslei-
tung zum gemütlichen Beisammensein in der
Gaststätte „Vergissmeinnicht“.
Das Lebensmittelgeschäft von Richard Seller
in Pulsnitz brachte im August das Schnell-
gericht „Hero Bohnen fix und fertig“ als
Volksmahlzeit zu Mittag für 32 Pfennige auf
den Markt. Dieses Dosenessen brauchte eine
Vorbereitungszeit von zehn Minuten.

Was sonst noch interessierte

Am 25. Juli begann die Roggenernte bei
den Bauern der Umgebung. Alle Einwohner
wurden gewarnt, kein offenes Feuer (Ziga-
retten u.a.) auf den Feldwegen zu benutzen.
Gleichzeitig wurde vor der Gefahr der Feld-
diebstähle gewarnt.
Am Sonntag, dem 27. Juli überflog das Luft-
schiff „Sachsen“ von Zittau kommend, den
Keulenberg in Richtung Leipzig. Die ersten
Interessenten hatten sich schon 6 Uhr auf den
Berg begeben. Nach 9 Uhr war dann der Zep-
pelin zu sehen, der mit einer Geschwindigkeit
von 90 km/h die Westlausitz überflog. Die
Stadt Königsbrück überflog das „Wunderluft-
schiff“ in einer Höhe von 500 Metern. Im Jahre
1913 hielt man die Flugzeuge und Luftschiffe
für die wichtigste Erfindung des jungen 20.
Jahrhunderts. Dagegen wurde dem Auto mit
einem gewissen Misstrauen begegnet, weil
man Eisenbahn und Pferdewagen als bes-
sere bewährte Verkehrsmittel hielt.
Am 31. Juli würdigte die Presse den 70. Ge-
burtstag des Schriftstellers Peter Rosegger. Er
war neben Karl May in Pulsnitz in der Zeit
nach 1900 der beliebteste Autor.
Am Montag, dem 4. August kam es in
Pulsnitz zu einem bedauerlichen Unfall.
Der elfjährige Pflegesohn eines Bauern kam
mit der Hand in die Futterschneidmaschine.
Dabei wurden von der linken Hand drei
Finger abgeschnitten. Der Junge wurde im
Krankenhaus Kamenz behandelt.
Zu Beginn des Monats kam es in Niedersteina
zu einem Unfall in einem Steinbruch. Ein
Arbeiter erlitt einen Oberschenkelbruch
beim Transport von Steinen mit einem elek-
trischen Aufzug.
Als sicherstes Mittel gegen die Fliegenplage
im Sommer wurde das Aufstellen von To-
matenpflanzen im Wohnzimmer empfohlen.
Die Insekten würden nach kurzer Zeit diesen
Raum fluchtartig verlassen.
Am Donnerstag, dem 21. August entwedete
ein Täter aus dem Gartengrundstück des Fab-
rikanten Höfen in Oberlichtenau vier große
Wäschestücke, die zum Bleichen ausgelegt
waren. Der Wert war 40 Mark. Der Einsatz
eines Polizeihundes war erfolglos.
Am Sonntag, dem 24. August brannte durch
Blitzeinschlag in Lichtenberg das Wohnhaus
und die Scheune des Gutsbesitzers Robert
Seifert nieder. Der Blitz hatte die Scheune
getroffen und das Feuer ging auf das ganze
Anwesen über. Es waren vier Ortsfeuerweh-
ren im Einsatz. Zu Schaden kamen Tiere, Heu
und Getreide sowie landwirtschaftliche Gerä-
te. Das Inventar konnte gerettet werden.
Am Sonntag, dem 24. August gab es Schul-
feste in Ohorn und Niedersteina, wo sich die
Einwohner beteiligten und sich an den
blumengeschmückten Festzügen erfreuten.
Bei beiden Schulfesten gab es Scheiben-
und Adlerschießen und am Abend einen
Lampionumzug.
Sonnabend, der 16. und Sonntag, der 17.
August waren die bisher regenreichsten Tage
des Jahres 1913. Die meisten Flüsse führten
Hochwasser.
Mitte August war es herbstlich kühl gewor-
den. Teilweise gingen die Temperaturen unter
null Grad Celsius zurück und es waren verein-
zelt die Kartoffeln erfroren. Dagegen gab es in
den Wäldern eine gute Preiselbeerernte. Die
Heidelbeerernte war nur mäßig gewesen.

Rüdiger Rost



PUKAVA e. V.

Gelungenes 6. Sommer Open Air

Der Pulsnitzer Karnevalsverein blickt glücklich und zufrieden auf das 6. Sommer Open Air, was am 6. und 7. Juli dieses Jahres im Walkmühlenbad Pulsnitz stattfand, zurück. Es war ein durchaus gelungenes Festwochenende mit vielen Höhepunkten. Bei schönsten Wetter und sommerlichen Temperaturen startete das Festwochenende am Samstag mit dem Volleyballturnier. Von

nierende Lasershow begeistert. Ein weiterer Höhepunkt der Abendveranstaltung war das Live-Bodypainting. Sehr viele Gäste nutzen die Chance und verzierten ihren Körper mit schönen Motiven.

Der Sonntag stand auch dieses Jahr wieder im Zeichen der Familie. Viele Unternehmen und Vereine präsentierten sich auf dem Badgelände. Neben Showvorführungen, Fahrzeugpräsentation



Origineller Auftrittsort der Pulsnitzer Blasmusikanten

9-16 Uhr lieferten sich Freizeitsportler ein hartes Duell um den Siegerpokal, den in diesem Jahr der Karnevalsclub Lichtenberg Grolika mit nach Hause nehmen konnte. Die geplante Arschbomben PM (Pulsnitzer Meisterschaft) wurde auf Grund nur einer Voranmeldung und wenig Tagesbesuchern auf den Sonntag verschoben.

Nachdem im letzten Jahr wegen des Unwetters die Abendveranstaltung vom Fußballplatz des Bades an die Freifläche am Sprungturm verlegt wurde, erwies sich auch in diesem Jahr der neue Veranstaltungsort als der bessere. Rund 850 Gäste feierten bei bestem Wetter und rhythmischen Klängen in einer einzigartigen Kulisse. Für das leibliche Wohl sowie den Shuttle aus der Stadt zum Walkmühlenbad war natürlich auch in diesem Jahr wieder gesorgt. Den Höhepunkt des Abends eröffnete die Funkgarde des Pukava mit einem zur Veranstaltung passenden Piratentanz. Im Anschluss dieses Tanzes wurden die Gäste von einer faszi-

tionen, Kinderschminken und einer Bastecke durfte natürlich das Badewannenrennen nicht fehlen. Wie in jedem Jahr kämpften viele Teams in ihren Zinkbadewannen um wertvolle Preise und den Gesamtsieg.

Die Entscheidung, die Arschbomben PM kurzfristig auf den Sonntag zu verschieben, zeigte sich als richtige Entscheidung. Über 40 Teilnehmer absolvierten Sprünge vom 1-, 3- und 5-Meterbrett und versuchten mit Ihren Einlagen und Sprüngen die Jury von sich zu überzeugen.

Natürlich möchten wir uns auch dieses Jahr bei allen Vereinsmitgliedern, Helfern und Sponsoren bedanken, ohne diese wäre solch ein Fest nicht möglich. Besonders bedanken möchten wir uns bei: Targo Bank, BK Veranstaltungsservice, Radeberger Exportbierbrauerei, Lichtenauer, Spedition Sinde, Fritz's Taxi, Stadt Pulsnitz, Wasserversorgung Bischofswerda, Bademeister Steffen Wolf und seinem Team.

PUKAVA

Physiotherapie
Bahnhofstrasse 1
01896 Pulsnitz

Alle Kassen
Privatpatienten
& Selbstzahler

Für einen besonderen Anlass,
können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben,
z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter).
Telefon: 035955 / 71 605

Befreien Sie sich ...

... für immer von der Qual schmerzhafter Haarentfernung



Einfach schön...

Moments of Beauty

Ina Graff, Uhlandstraße 4, 01900 Großröhrsdorf
03 59 52/3 12 38

dauerhafte, schmerzfreie Haarentfernung
100% sicher und schmerzfrei
Technologie neuester Generation
am ganzen Körper anwendbar
für helle und dunkle Haare

Jugendclub Oberlichtenau e. V.

40 Jahre Jugendclub

Mit dem ganzen Ort feierten vom 12. bis 14. Juli die Oberlichtenauer den 40. Geburtstag ihres Jugendclubs. Freitag und Sonnabend waren als Tanzabende im Bierzelt ein beliebter Treff ehemaliger Jugendclubmitglieder. Denn die Gründungsmitglieder haben längst den Staffelstab weitergegeben an nächste Generationen und sind gern gesehene Gäste. Derzeit liegt das Durchschnittsalter der 22 Mitglieder bei 23 Jahren. Deshalb wird auch schon die nächste Generation der heute 15- und 16-Jährigen angesprochen und eingeladen im Club vorbeizusehen. Ab 16 können sie in den Verein eintreten. Daher war es auch naheliegend, am Sonntagmittag einen Familientag mit Bastelstraße und Hüpfburg anzusetzen, bei dem die Juniorband des Oberlichtenauer Spielmannszuges für Unterhaltung sorgte. Diese Werbung kam auch prompt gut an und es war jede Menge los auf dem Gelände hinter der ehemaligen Grundschule an der Einmündung der Keulenbergstraße mitten im Ort. Hier in

der einstigen Schulküche befindet sich das Domizil der Jugendlichen.

In diesem Gemäuer und dem ganzen Areal drumherum steckt viel Eigeninitiative drin. Erst in den letzten Wochen vor dem Geburtstag pflasterten die Vereinsmitglieder den Hof neu, um Stellplätze für ihre Autos zu befestigen. Früher befand sich hier der Spielplatz, der nun nicht mehr genutzt wird. Die Stadt stellte das nötige Material zur Verfügung, ortsansässige Firmen halfen mit der notwendigen Technik und Geräten aus. Auch am Haus selbst und natürlich innen legten sie schon mehrfach an den Wochenenden und nach Feierabend Hand an, berichtet der Vereinschef Martin Thomschke. Dieses Engagement honorierte natürlich auch die Stadt schon früher und unterstützte 2010 den Verein bei Leistungen, die Fachfirmen erbrachten wie zum Beispiel die Fassadendämmung am Haus und der Heizungseinbau.

E. R.



Spielmannszug Pulsnitz e.V.

20 Jahre Spielmannszug

Musiker feierten drei Tage auf dem Markt

Ein wunderschönes Programm mit vier befreundeten Spielmannszügen lockte viele Liebhaber dieses Musikgenres zum Jubiläum des Pulsnitzer Spielmannszuges am Sonnabend des Festwochenendes 14.-16. Juni auf den Markt. Bei bestem Wetter und hervorragend von Bernd Kluge aus Ohorn moderiert, endete nach den Einzeldarbietungen der Spielmannszüge aus Kleinröhrsdorf,

Musikschule Fröhlich, der Karnevalsverein PUKAVA sowie der Gemischte Chor und gestalteten mit ihren Darbietungen das Nachmittagsprogramm. Auch an den Abenden gab es natürlich Musik live und aus der Konserve zur Unterhaltung. An die Jüngsten war mit Kinderkarussell und anderen Belustigungen gedacht.

Wer sich für die Vereinsgeschichte interessiert, dem sei die Ausstellung im Haus des Gastes empfohlen, die die vergangenen



Zusammenspiel aller Musiker am Samstag Radeberg, Lübbenau sowie dem Fanfarenzug aus Hoyerswerda der Auftritt mit einem Zusammenspiel aller Musiker. Spontan erklang für den anwesenden Egon Rochner, dem „Pulsnitzer Urgestein der Spielleutebewegung“ der Radetzky-Marsch. Sie alle und auch der Pulsnitzer Bürgermeister Peter Graff gratulierten herzlich zu dem runden Geburtstag. Zu den weiteren Gratulanten gehörten am Sonntag auch noch Pulsnitzer Vereine wie der Reit- und Fahrverein, die

20 Jahre dokumentiert. Hier kann man die Entwicklung des Vereins von der Gründung durch Horst Philipp über die Taktstockübergabe an die neue Chefin Sandra Päß bis zur heutigen Besetzung nachvollziehen. Sandra Päß gehörte zu den ersten jungen Musikern der Anfangsjahre und hat unzählige Auftritte mit den Schwarz-Gelben Musikern bestritten und organisiert. Noch bis 1. September ist die Ausstellung mit über 20 Fotos und zahlreichen Exponaten zu sehen.

E. R.

Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen

Taxi- und Mietwagen

Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 – 01896 Pulsnitz

Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

Entsorgung von

Bauschutt, Gips, Holz, Asbest, Dachpappe, Sperrmüll, Industrieabfall, Reißig, Laub, Gras usw.

Ankauf von

Schrott und Buntmetall, Papier usw.

Lieferung von

Kies, Frostschutz, Mörtel usw.

Zumpe

Entsorgungs- & Verwertungs-GmbH

Containerdienst

Bei Selbstanlieferung

von März bis Dezember

verlängerte

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 6.30 bis 15.30 Uhr

Mo. + Mi. bis 18.00 Uhr

01454 Radeberg – Oststraße 1e

Telefon 03528 441404

Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Leifer und Freunde

Am 14. Juli konnte der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. eine weitere Ausstellung in der ostsächsischen Kunststhalde eröffnen. Anlass gab der 70. Geburtstag der Künstlerin Sibylle Leifer. Die Künstlerin, die in Dresden studierte und viele Jahre dort lebte, lud sich Künstlerfreunde ein, mit deren Lebens- und Schaffensweg sie verbunden ist. So zeigen derzeit 20 Künstler aus Dresden ihre Exponate. Entsprechend groß war auch die Besucherresonanz zur Eröffnung. Gäste aus ganz Deutschland reisten für die Schau an. Dr. Hans Ullrich Lehmann ging in seiner Festansprache auf die verschiedenen Künstlerbiografien und ihr vielseitiges Schaffen ein. Für einen besonderen Klanggenuss sorgten Katharina Hilpert und Günter Baby Sommer mit Flöte, Schalmei und Percussion. Die Ausstellung präsentiert Malerei, Zeichnungen, Plastiken, Keramik und Grafik und ist noch bis 3. November immer Donnerstag, Freitag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr zu sehen.

Gartenfest

„Am Russengrab“

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße

Freitag, 2.8.

18.00 Bieranstich anschließend Musik und Tanz mit „TAIFUN“ Diskothek

Samstag, 3.8.

ab 13.30 Kinderfest mit vielen Überraschungen

15.00 Kuchenbasar mit Kaffeeauschank

15.30 Nachwuchsorchester „HARMONY DREAMS“

19.30 große Auslosung unserer Tombola danach Knüppelkuchen am Kinderfeuer und Tanz in der Nacht mit „TAIFUN“ Diskothek

Lose für die Tombola werden ab Freitag, 18.00 Uhr zum Preis von € 1,00 verkauft! Es winken attraktive Preise, u.a. zwei Segelflüge! Für Ihr leibliches Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.

Sportfest

im Seniorenzentrum

„Sport frei!“ hieß es am 5. Juni zum wiederholten Male im Seniorenzentrum Pulsnitztal.

An vier Stationen konnten sich die Senioren sportlich betätigen. Unter anderem wurde gekegelt, auf Büchsen geworfen und mancher wurde auch am Schwungtuch aktiv.

Außerdem zeigten uns die Schüler der 7. Klasse der Ernst-Rietschel-Mittelschule verschiedene Aktivitäten aus früheren Zeiten, zum Beispiel Kreiseln oder Seil hüpfen.

Bei unserem Sportfest ging es nicht um die Jagd nach Rekorden. Lebensfreude und Wohlbefinden standen stattdessen im Vordergrund, um zu zeigen, wie vielfältig die sportlichen Möglichkeiten auch im reifen Alter sind. Zum Schluss erhielt jeder Teilnehmer noch eine Medaille.

Ein herzliches Dankeschön geht nochmal an die Schüler, die uns durch den Vormittag begleiteten. Sandra Einkenkel

Stadt- und

Pfefferkuchenmuseum

Kameras vom Welt-

raumflug zu sehen

Das Jahresereignis von 1978 war der erste Flug eines deutschen Kosmonauten in das Weltall. Der Gedanke war, die wissenschaftlichen Potenzen aller sozialistischen Länder zu bündeln, um den Weltraum zu erforschen. Vom 26. August bis 3. September 1978 umkreiste Sigmund Jähn in einer russischen Sojus 31 Rakete um die Erde. Dabei hatte er u.a. zwei Kameras aus der Dresdener Produktion des VEB Pentacon und Präzisionsoptik der Firma Carl Zeiss Jena, mit. Die Pentacon six war ausgestattet mit 2 Biometaren 80 und 120 mm und einem Flektrogon 4/50 mm sowie eine EE2 aus laufender Produktion.

Im Stadt- und Pfefferkuchenmuseum auf der Goethestraße sind baugleiche fototechnische Exponate zu besichtigen. R. Kahle

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Str. 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Träume Leben – die neuen Reiseberichte – beste Unterhaltung

- Kerstin Plehwe: Die Weisheit der Elefanten 19,99 €**
 Von außen betrachtet, läuft alles nach Plan im Leben von Kerstin Plehwe. Erfolgreiches Unternehmen, Sportwagen, privates Glück. Bis die Managerin eines Tages völlig unvorbereitet mit der Frage nach ihrem größten Kindheitstraum konfrontiert wird und sich erinnert: an Südafrika, wo sie als Mädchen lebte, und an ihren früheren Wunsch als Rangerin im Krügerpark zu arbeiten. Und weil Träume kein Verfallsdatum haben, kehrt sie zurück in das Land ihrer Kindheit. Als einzige Frau in einer Rangertruppe lernt sie in der Wildnis Afrikas Leopardenfährten zu lesen, Elefantenherden zu verstehen und überwindet alle Hindernisse, bis sie am Ende als ausgebildete Rangerin sich selbst und das Leben besser und intensiver kennengelernt hat als je zuvor.
- Andreas Kieling: Maikäfer können am längsten 22,99 €**
 Als Dokumentarfilmer verbringt Andreas Kieling Monate mit Tieren und erlebt den Kreislauf der Natur aus nächster Nähe. Er ist bei der Hirschbrunft in der Eifel dabei, im Kongo beobachtet er, wie fürsorglich sich stattliche Berggorillamännchen um ihren Nachwuchs kümmern. Er erzählt von seinen spannendsten Reisen, die ihn zu liebsten Löwen, zu Flussdelfinen und seltenen Wüstenelefanten führen, aber auch von heimischen Arten: vom Liebesleben der Frösche und Feldhasen, davon, wie sich Auerhähne und Bergmolche oder Igel paaren, welche Tiere monogam leben und welche lieber einen Harem um sich scharen. Ob es im Tierreich Familienplanung oder Eifersucht gibt ...
- Jens Franke: 100 Tage Heimat – zu Fuß durch Deutschland 14,99 €**
 100 Tage erkundet Jens Franke wandernd Deutschland, vom geografischen Mittelpunkt Niederorla, Thüringen, geht es über die Zugspitze bis nach Affoldern in Hessen. Stets an seiner Seite: Aiko, sein fünfjähriger Husky, der seinen eigenen Rucksack trägt und für beide Türen und Herzen öffnet. Franke ist ohne feste Route unterwegs, aber mit reichlich Muße. Eine Reise, so beglückend wie die letzten Sonnenstrahlen eines langen Wandertages.

Kreativ-nachmittage

Neben „Alles Natur“, Ziegenbalgplatz, jeden Freitag ab 16 Uhr
 2.8. Filzen - Verschiedenes
 9.8. Raumdekoratation - Bilder, einmal anders
 16.8. Filzen von Übertöpfen
 23.8. Kräuterseifen gestalten
 30.8. Filzen von Stimmungslichtern
 Wegen begrenztem Platz bitten wir herzlich um Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41 oder: info@alles-natur-pulsnitz.de
 Suchen Sie noch eine Idee für den Kindergeburtstag? Ein Kreativnachmittag bei uns wäre eine super Idee ...

Christliche Bücherstube

Die Christliche Bücherstube, direkt neben „Alles Natur“ lädt zum Stöbern und Verweilen ein: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr Tel.: 03 59 55/77 97 30

aluplast® Kunststoff-Fenstersysteme



- verschiedene Bautiefen möglich
- **beste Wärmedämmeigenschaften** für energiebewusstes Wohnen und angenehmes Raumklima
- **hervorragender Schallschutz**
- **optimale Einbruchsicherheit** durch tief liegende Beschlagskanten
- in zahlreichen **Dekorvarianten** verfügbar - passen sich ideal Ihrem Baustil an

Schenken Sie sich Geborgenheit und eine angenehme Wohnatmosphäre ...

Wir beraten Sie gern:

Insektenschutzsysteme Teso - Elementetechnik

Robby Tenne

Bahnhofstr. 19
 01920 Haselbachtal, OT Gersdorf
 Tel.: (0 35 78) 78 77 50
 Fax: (0 35 78) 78 77 51
 Funk: (01 72) 3 44 74 20
 info@teso-insektenschutzsysteme.de
 teso-insektenschutzsysteme.de

ZEITFÜR MICH
 ENTSPANNUNG ERLEBEN
 ILKA BERNDT

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Erfrischende-Beauty-Specials
 alle Info's unter: www.zfm-kosmetik.de

ZEITfürMICH Kosmetikstudio
 im Pulsnitzer Gesundheitszentrum
 (Fit inn Fitnessstudio)
 Bischofswerdaer Straße 38
 01896 Pulsnitz

Tel Studio: 03578 317 864
 Tel Mobil: 0172 1400 366
 eMail: info@zfm-kosmetik.de
 web: www.zfm-kosmetik.de

Maklerbüro Haufe Immobilien

Beratung * Verkauf * Vermittlung

Großmannstr. 4 * 01900 Großröhrsdorf

☎ 035952/48258 * www.maklerbuero-haufe.de

!Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!

Wir suchen: KFZ-Mechaniker/Mechatroniker

Bewerbungen bitte an



Klimaservice 29.95 €
 (zzgl. Material)



Pulsnitzer Straße 19a - 01900 Brettnig - Tel. (03 59 52) 35 00
 honda-putzke@t-online.de - www.honda-putzke.de

www.Edles-aus-Naturstein.de

Naturstein Maßanfertigung

**MARMOR
 GRANIT
 SANDSTEIN
 Schiefer**

Wir machen Ihnen ein Angebot!

Küchenarbeitsplatten / Tische / Böden / Treppen / Fensterbänke / Fliesen / Mauerabdeckungen / Kaminabdeckungen / Terrassenbeläge

Bei uns bekommen Sie professionelle Dienstleistungen & Produkte mit professioneller Empfehlung.

A7 JANTOSCH
 Jhr. Friseur

im REWE XL - Center Pulsnitz
 Tel.: 035955-72926

und erleben Sie dabei die individuellste Haarpflege aller Zeiten

Mo. v. 12:00 - 20:00 Uhr / Di- Fr. von 09:00 - 20:00 Uhr & Sa. von 08:00 - 16:00 Uhr für Sie geöffnet

MARKUS NITSCHKE
 RECHTSANWALT

Lutherstraße 7 01900 Großröhrsdorf Tel 03 59 52 41 262 Fax 03 59 52 44 737 Funk 01 72 37 49 514 E-Mail anwalt@ra-nitsche.de	Baurecht Verkehrsrecht allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht Mietrecht Forderungseinzug
--	--

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER

Inh. Reiner Muschter

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall **Tag und Nacht** telefonisch erreichbar
 Robert-Koch-Str. 15 - 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55/7 25 05
Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!

5 Jahre Zweiradservice Wolf und 72 Jahre Zweiradservice Kleinstück

Jetzt neu im Sortiment:
E-Bikes

WOLF'S
 Zweiradservice
 SIMSON und SACHS - Vertragshändler

Aktionstag am Samstag, dem 3. August 2013

9 – 15 Uhr
 e-Bike Probefahren

9 – 12 Uhr
 Fahrradcodierung

VICTORIA
 E-Räder. Energie erleben.

Wettinstraße 24, 01896 Pulsnitz
 035955/72428

PHYSIOTHERAPIE Pfützenreuter

ein Unternehmen der Gesundheitszentrum Pulsnitz OHG
 zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

Gerätegestützte Krankengymnastik auf Rezept (alle Kassen)

Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 75 24 00 - E-Mail: physio-pf@t-online.de



Isabel Schöne - Sportphysiotherapeutin und fachliche Leiterin

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

Kompetent und Leistungsstark

Sanitätshäuser
Schaub
Rehatechnik GmbH

Versorgung ist koordinierbar - wir kümmern uns darum. Von Kindheit an gut beraten!



Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000

Nach Vereinbarung besuchen wir Sie auch gern zu Hause.
Kamenz Schulplatz 2 • Tel.: 0 35 78/ 31 05 44
Pulsnitz Wettinstraße 5 • Tel.: 03 59 55/ 4 50 50

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2012/13
20 Jahre Hahmann Optik



Switch it Premium Store Pulsnitz/Langebrück:
Die ganze Welt von Switch it probieren und mitnehmen

Sonnenbrillenaktion 2013

- Gleitsicht Sun ab 59,90 Euro
- Einstärken ab 19,90 Euro

Sonnenbrillen von Esprit, Puma, Kappa uvm.

» **Gutschein für einen Sehtest Sun** «

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de

**Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen**

HAHMANN GMBH

brillen & contactlinsenstudios

Heike Lotze
Rechtsanwältin

Verkehrsrecht
Strafrecht
Familienrecht
Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55/75 37 85
mobil 0172/3 44 34 41
E-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Hahmann Optik GmbH – Langebrück hat den TÜV Test bestanden

Bestleistungen für Kunden - Bestnoten von Kunden

Hahmann Optik - Zeiss Relaxed Vision Center 2013 – hat sich einem der härtesten Tests Deutschlands gestellt und mit Bravour bestanden. Der TÜV SÜD hat uns im Bereich Kundenzufriedenheit mit Bestnoten zertifiziert. Von unseren Kunden wurden wir in fast 40 Kategorien bewertet. Dabei erzielten wir fast ausschließlich Bestnoten siehe TÜV-Süd.de. Wir möchten uns für die tolle Resonanz bedanken. Auch in Zukunft möchten wir mit perfekter und innovativer Arbeit Ihr Partner bei allen Fragen rund um Sehen und Aussehen sein.

teressant – weil Sie unser natürliches Sehen für mehr als 24h wieder herstellt.

fohlen. Durch die Anpassung aller Linsen mit neuester Messtechnik (Anpassung am Hornhautscanner mit 20.000 Messpunkten) erreichen wir ein Höchstmaß an Verträglichkeit verbunden mit Erfolg und Spaß bei Sport, Spiel und allen Dingen des Tages. Nutzen Sie unser Einführungsangebot und

Sehzentrum Sport – Hahmann Optik Langebrück - Kontaktlinsen im Sport
Welche Linsenart am sinnvollsten ist entscheidet letztendlich die Sportart. Ballsportler haben andere Ansprüche als Schwimmer oder Bergsteiger.
Eine Korrektionsmethode ist besonders in-

Orthokeratologie
Brille weg - Kontaktlinsen weg und keine riskanten Lasereingriffe - Kurzsichtigkeitskorrektur durch Über-Nacht-Tragelinsen.



Laola
Zentralküche Pulsnitz

heißes Essen
Frei Haus Lieferung

Irgendwann weiß man, was der Unterschied ist

kostenfreie Rufnummer!
0 800 168 9999
www.laola-zentralkueche.de



Täglich Ankauf Gold & Silber Sofort Bargeld

Fahrschule St. Hillscher
Robert-Koch-Str. 3, 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55/4 04 80

Kommen Sie zu uns – Sie werden überrascht sein!

Hierbei werden speziell angepasste Linsen täglich während des Schlafes getragen. Diese kleinen Wunderdinge korrigieren die Kurzsichtigkeit (Werte bis – 4,50 Dioptrien) buchstäblich im Schlaf. Am Tag braucht man keine Korrektur mehr. Das Auge wird perfekt versorgt. Bei einer Studie über 3 Jahre hat sich bei allen Anwendern von Orthokeratologie die Kurzsichtigkeit im Zeitraum der Anwendung nicht signifikant verändert. Ortho-K wird bereits zur Kurzsichtigkeitsprävention bei Jugendlichen emp-

testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I-Profil mit Nachtsehtest. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz,
03595544671

Dresdner Str. 4 – 7, 01465 Langebrück,
03520170350

Königsbrücker Landstr. 66,
01109 Dresden 03518900912

Pulsnitztal-Reisen
Ihr Reiseveranstalter seit 1946

Gewerbepark 1,
OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795/38 60,
kostenfreie Buchungshotline 0800 287 02 87
www.pulsnitztal-reisen.de

- Lust auf den „Kleinen Urlaub zwischendurch“ ?**
- 13.8. Rumburk - stimmungsvoller Baudennachm., Böhm.Blasmusik, Mittag & Kaffeetrinken 45,- €
 - 17.8. Potsdam mit Stadtrundfahrt, 7- Seenrundfahrt und Mittagessen und Kaffeetrinken 55,- €
 - 17.8. Sommerferienspaß - Filmtour Babelsberg mit atemberaubender Stuntshow ab 40,- €
 - 12.9. 11 x Grenzhupp' m – 11 x kulinarische Leckereien - entlang der Grenze 43,- €
 - 14.9. Berlin mit 3,5 Std. Schifffahrt und Kaffeetrinken, kleine Stadtrundfahrt 55,- €
 - 14.9. Berlin mit Besuch Musical „Hinterm Horizont“ mit Hits v. Udo Lindenberg ab 95,- €
 - 14.9. Grandioser Operettenhit: Lehars „Giuditta“ eine Liebesgeschichte inkl. Abendessen 49,- €
 - 17.9. Spreewald m. Holländermühle, Kahnpartie, Mittagessen und Kaffeetrinken 46,- €
 - 18.9. Schifffahrt auf der Elbe: Hrensko-Decin m. Mittagessen,, Schloss Dux, Abendimbiss 64,- €
 - 19.9. Vogtlandtour, Mittagessen, Kaffeetrinken, Progr.: „Da Zillertal u. die Geigerin“ 48,- €
 - 25.9. Riesengebirgsrundfahrt m. Rundfahrt polnisches & tschechisches Gebiet /Mittagessen 48,- €
- Genießen Sie die schönen Tage!**
- 9.8. - 12.8. Rhein in Flammen m. Schifffahrt u. Abendessen, Ausflüge, HP, Weinprobe 4T. 415,- €
 - 17.8. - 18.8. Bochum mit 1 x Ü/F, Stadtrundf., Musicalbesuch „Starlight Express“ ab 198,- €
 - 17.8. - 23.8. Bregenzer Wald /Vorarlberg bei Superwirtin , herrliche Ausflüge, HP 7T. 584,- €
 - 17.8. - 23.8. Bregenzer Wald/Vorarlberg b. d. Superwirtin zu Gast, HP, indivd. Urlaub 7T. 375,- €
 - 20.8. - 21.8. „Störtebeker- Festspiele“ 1x Ü/F Stralsund, Eintrittskarte Kat. 2 2T. ab 198,- €
 - 24.8. - 31.8. Kleinwalsertal..Bustransfer, 7 x Ü/HP Apparthotel, freie Ausflüge/öff.Bus. 8T. 471,- €
 - 5.9. - 8.9. Lüneburger Heide - Ausflüge, Schifffahrt/Steinhuder Meer, Aalräucherei 4T. 325,- €
 - 1.9. - 8.9. Badeurlaub in Bansin, Insel Usedom im 4* Anlage: Villen im Park 8T. 619,- €
 - 1.9. - 8.9. Baden an d. Polnischen Ostsee mit Mögl. Kurpaket 30,-€, günstig & gut! 8T. 429,- €
 - 14.9. - 19.9. Wörthersee - Hochgebirgsparanoma, Dreiländerrundfahrt 6T. 494,- €
 - 19.9. - 24.9. Sonneninsel Fehmarn/Inselparadies – Badeurlaub ganz nah am Meer, HP 6T. 395,- €
 - 19.9. - 24.9. Fehmarn m. Radelurlaub, Touren an der Ostseeküste entl. mit RL, HP 6T. 559,- €
 - 22.9. - 27.9. Riesengebirge 2 Ü/HP/ Schwimmb. m. Bimmelbahn, Seilbahn, Verkost. 2T. 239,- €
 - 28.9. - 2.10. All inklusive Comer See, Schifffahrt, herrliches Lugano, Bernina-Express 5T. 428,- €
 - 28.9. -12.10. Lust auf Meer-Kururlaub Polnische Ostsee, 2 Behandlungen/Werktag 15T. ab 555,- €
 - 29.9. - 5.10. Naturparadies Masuren, Schiffs-, Bustouren, sehr viel inklusive 7 T. 549,- €
 - auch als Radtour buchbar, Radausleihe vor Ort! 7 T. 484,- €

Reisebüro Pulsnitz J.-Kühn- Platz 9 01896 Pulsnitz Tel. 03 59 55/4 55 45
Reisebüro Reichenbach Gewerbepark 1 01920 Haselbachtal Tel. 03 57 95/3 86 15

GENERATIONSWECHSEL

Auch die Bestattungsbranche muss rechtzeitig an die Einarbeitung junger Menschen in verantwortungsvollen Bereichen des Unternehmens denken, um später einen nahtlosen Generationswechsel vollziehen zu können.



Im Zuge dessen wird Frau Sabine Skalicky aus Pulsnitz, mit ihrer bereits mehr als 20-jährigen Berufserfahrung im jetzt besten Alter von Anfang 40, ab dem 1. August dieses Jahres sukzessive die Leitung unseres neuen Büros auf der Königsbrücker Straße 3 in Pulsnitz übernehmen.



IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

SABINE SKALICKY

Tel.: 03 59 55 – 77 47 40

Bestattungsinstitut Schilder Jürgen • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT

UWE SCHUSTER

Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98
www.bestattung-schuster.de

seit 1991



- Im Trauerfall:
- ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen
 - sachkundige Beratung
 - Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger, sprechen Sie mit uns

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN

ALLER ART,

IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND

Großbröhnsdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66



Veranstaltungshinweise

Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH

Stadt- und Pfefferkuchenmuseum Am Markt 3/Goethestraße 20 a

Pulsnitz-Information

Am Markt 3, Tel. 4 42 46

Dienstag-Freitag 10-17 Uhr Sonnabend 9-13Uhr (nur Haus Am Markt 3)

Sonntag 14-17 Uhr

Gruppenbuchungen jederzeit möglich!

Ausstellung auf der Goethestraße bis

1. September: 20 Jahre Werkstattgruppe

Britta Kayser mit Arbeiten von Ute Arnold,

Christel Barthel, Edelgard Bellmann, Wal-

traud Geisler, Thomas Hauthal, Peter Iwa-

now, Wolfgang Jossunek, Britta Kayser, Irene

Morgenstern, Veronika Nestmann, Gisela

Reinhard, Werner Rüdiger, Monika Pollmer,

Christina Weser und Michael Winkel.

Ausstellung im Haus des Gastes bis

1. September: 20 Jahre Spielmannszug

Pulsnitz e. V.

Stadtbibliothek Pulsnitz

Goethestraße 26, Tel. 7 24 36

bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

13-17 Uhr

Mittwoch geschlossen

Öffentlicher Internetzugang über DSL

Vom 29.7. bis 16.8. 2013 wegen Urlaub

geschlossen

Neue Lektüre in der Bibliothek

Erwachsenen Literatur:

Nora Roberts – Sommersehnsucht, Früh-

lingssträume, Winterwunder

Barbara Frischmuth – Woher wir kommen

Kinderliteratur:

Carola Wimmer – Ostwind

Galerien des

Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.

Ernst-Rietschel-Geburtshaus

Rietschelstraße 16, Tel. 4 23 18

Ausstellung: bis 11. August – Isa Brützke, Hei-

ke Dittrich, Katrin Jähne Malerei und Plastik

Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag und

Sonntag 14-17 Uhr

ostsächsischeKunsthalle

Robert-Koch-Straße 12

Ausstellung bis 3. November: Leifer und

Freunde, Malerei, Grafik, Plastik

Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag, Sonn-

tag 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

Nicolaikirche

Offene Kirche: Montag-Sonnabend 10-15

Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst zur

stillen Einkehr und Besichtigung

Gottesdienst: Sonntag 10 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Pulsnitz

Bibelstunde und Gemeinschaftsstunde: mitt-

wochs 18 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedersdorf,

Bethlehemraum, Mittelstraße 9

Gottesdienst oder Gemeinschaftsstunde

Sonntag 9 Uhr

Bibelstunde Mittwoch 19.30 Uhr

Frauenabend: Im Juli und August ist

Sommerpause.

Nachtwächterrundgang

Nächster Termine für den Nachtwächter-

rundgang in Pulsnitz: 30. August, Beginn

21.30 Uhr und 27. September, Beginn 20.30

Uhr (nur auf Voranmeldung), Für kleine

Gruppen gibt es auf Anfrage gesonderte

Termine. Info und Anmeldung unter www.

stadtilius.de und 01 79/9 41 16 36

Schützenhaus Pulsnitz

Tel. 4 47 95

23. November: „Show der guten Laune“ mit

Mara Kayser und dem Gesangduo Silke &

Dirk, Beginn: 15.30 Uhr, Preis: 35,50 Euro

inkl. Kaffeetrinken

31. Dezember: Silvesterveranstaltung

Es spielt für Sie eine Kapelle – gegen 22.00

Uhr wird ein Roland Kaiser Double seinen

Auftritt haben, Preis: 35,00 Euro, im Preis

ist der Eintritt, Begrüßungssekt + kalt/war-

mes Büfett mit Dessertanteil enthalten

8. März 2014: „Frauentagsgala“ mit Gaby

Albrecht, Beginn: 15.30 Uhr, Preis: 35,50

Euro inkl. Kaffeetrinken

Wandergruppe Pulsnitz

Wanderung nach Friedersdorf zur Bäckerei Ziller

Strecke: Dr.-Wilhelm-Külz-Straße – Eichert – Gartensparte An der

Eichert – Weiße Brücke – Bäckerei Ziller

Zurück: über Wanderweg roter Strich zurück

Wanderstrecke: ca. 8 km

Treffpunkt: Donnerstag, 8. August, 13 Uhr Postmeilensäule

Interessierte sind herzlich willkommen.

Gut Tritt wünscht Wanderfreund Andreas

Seniorengruppe Pulsnitz

Bahnhofstraße 3b - Tel. 7 22 54

August 2013

Table with 3 columns: Day, Time, Activity. Includes entries for Wednesday 7.8., 14.00, 14.00, 21.8., 14.00, 28.8., 7.50.

Notrufe

Table with 2 columns: Service, Phone Number. Includes Notruf für Rettungsdienst, Krankentransport, Polizei, etc.

Störungs-Rufnummern:

Table with 2 columns: Service, Phone Number. Includes Erdgas, Strom, ENSO Netz GmbH, ENSO Energie Sachsen Ost AG.

Wasserversorgung:

Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70

Abwasser:

AZV „Obere Schwarze Elster“, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz

Wärmeversorgung:

zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77

Straßenmeisterei Wachau

(zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1,

Tel.: 0 35 78/78 71 - 6 62 83

Bereitschaftsdienste

Ärzte:

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117

Sonnabendsprechstunden finden von 8-11 Uhr in den Arztpraxen statt:

- 3.8., Frau DM Fieber, Großröhrsdorf, Rathausstraße 23, Tel. 03 59 52/4 68 68
- 10.8. Frau Dr. Krause, Großröhrsdorf, Masseneiße 12, Tel. 03 59 52/4 86 19
- 17.8. Keine Sprechstunde – Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0 35 71/1 92 22
- 24.8. Frau Dr. Weigel, Bretinig, Bischofswerdaer Straße 90, Tel. 03 59 52/3 06 64
- 31.8. Frau Dr. Martini, Obersteinaer Weg 12, Tel. 7 23 28

Zahnärzte:

Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

- 3./4.8. Herr Dr. Röhl, Kamenz Straße 18, Pulsnitz, Tel. 82 00
- 10./11.8. Frau DS Schneider, Weststraße 3, Bretinig, Tel. 03 59 52/3 41 14
- 17./18.8. Frau DM Schöne, Bischofswerdaer Straße 38, Bretinig, Tel. 03 59 52/5 83 44
- 24./25.8. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33
- 31.8./1.9. Herr DS Petrick, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, Pulsnitz, Tel. 7 22 27

Diensänderungen können quartalsweise aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 1.,13.,25.8. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
- 2.,14.,26.8. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
- 3.,15.,27.8. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
- 4.,16.,28.8. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
- 7.,29.8. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
- 6.,18.,30.8. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
- 7.,19.,31.8. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
- 5.,8.,20.8. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
- 9.,21.8. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
- 10.,22.8. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
- 11.,23.8. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
- 12.,24.8. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36

Bereitschaftsdienste für Oberlichtenau

Die zuständigen Ärzte der Region Haselbachtal/Steina führen keine Sonnabendsprechstunden durch. Bei akuten Fällen ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst über Telefon 116 117 bzw. die Notfallleitstelle über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu kontaktieren.

Bei den Zahnärzten ist Oberlichtenau mit im Bereich Pulsnitz, Bretinig-Hauswald und Großröhrsdorf integriert.

Apotheken

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 1./2.,21./22.8. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
- 3./4.,23./24.8. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
- 5./6.,25./26.8. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
- 7./8.,27./28.8. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
- 9./10.,29./30.8. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
- 11./12.,31.8./1.9. Stern-Apotheke, Kamenz, Bautzner Straße 34, Tel. 0 35 78/30 79 46
- 13./14.8. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
- 15./16.8. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
- 17./18.8. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
- 19./20.8. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20

(Angaben ohne Garantie!)

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen in der

Diakonie-Sozialstation Pulsnitz

Gemeinschaftsraum, Poststraße 5-7

Auf eine Tasse Kaffee - mittwochs 15 Uhr

7. August: „Manche mögen’s heiß“ – Herr R. Kahle

14. August: Sommerpause

21. August: Sommerpause

28. August: Pfarrer Littig erzählt von Tansania

Seniorentanz: Tanz für Vorrühständler und alle die Lust an Bewegung, Begegnung und Musik haben. Wir treffen uns montags 14 Uhr in Pulsnitz, Dresdener Straße, Sportstätte Kante, Kleiner Saal. Anfänger kommen am besten 13.30 Uhr und sind herzlich willkommen. Tel. 03 52 05/5 45 70

Rommé und andere Spiele: Dienstag, 6. und 20. August 14 Uhr in der Sozialstation

Sprechstunden in der Sozialstation Poststraße 5/7:

Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Tel. 7 71 55 nach Vereinbarung

Allgemeine soziale Beratung, Frau Kerstin Kreische, Tel. 7 71 51

Dienstag 10-12 Uhr, 14-16 Uhr

Standesamtssmeldungen:

Es verstarben

- am 14.6. – Frau Liselotte Täubert geb. Grusdat aus Ohorn, 84 Jahre
- am 15.6. – Frau Hulda Margarete Ziegenbalg geb. Koch aus Ohorn, 100 Jahre
- am 15.6. – Frau Frida Charlotte Kunert geb. Schettler aus Pulsnitz, 98 Jahre
- am 1.7. – Frau Margarete Waltraude Hennig aus Ohorn, 85 Jahre
- am 5.7. – Herr Herbert Jürgen Schulz aus Pulsnitz, 69 Jahre
- am 16.7. – Herr Georg Reiner Bergk aus Pulsnitz, 73 Jahre

Decorative border with floral motifs and text: Geburtstagsglückwünsche, Die allerherzlichsten Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung den Jubilaren, der Stadt Pulsnitz, im Ortsteil Friedersdorf, im Ortsteil Oberlichtenau. Includes a list of birthdays for August.